



## Offizieller Song Swiss Olympic Team Vancouver 2010: “The time is now”

(Text: Kathrin „Ka“ Lehmann, Komposition: Paul Etterlin)

München / Zürich, 24. Januar 2010 – Im Februar findet in Kanada mit dem Olympischen Spielen das sportliche Highlight des Jahres statt – aber auch ein musikalischer Höhepunkt: Dank Kathrin „Ka“ Lehmann, Captain der Schweizer Frauen Eishockey-Nationalmannschaft, die sich für Vancouver qualifiziert hat: Ka Lehmann hat den „Offiziellen Song Swiss Olympic Team Vancouver 2010“ geschrieben, produziert und auch selbst eine der zwei Leadstimmen gesungen. Der Background-Chor bei „The time is now“ wird von Spielerinnen der Schweizer Frauen Eishockey Nationalmannschaft gesungen.

Als Ka Lehmann den außergewöhnlichen Song zur Information kurz vor Weihnachten 2009 an Swiss Olympic herantrug, wurde aus einer „Information“ eine Zusammenarbeit. *„Uns hat nicht nur der Song, sondern auch die Geschichte rund um den Song sehr gefallen. Eine Athletin schreibt einen Song, nimmt mit viel Elan die Verantwortung der gesamten Produktion auf sich, nimmt ihr Team mit ins Boot und das Resultat ist wirklich mitreissend. Eine passendere Geschichte kann es fast nicht geben für unsere Olympia-Delegation: Kreativität, Mut, Leidenschaft, Team“*, erklärt Dany Gehrig, Marketing-Verantwortlicher von Swiss Olympic, warum Swiss Olympic alles Notwendige in die Wege leitete, um diesen Song auf seinem Weg nach Vancouver optimal zu begleiten.

### 1. Die Entstehungsgeschichte von “The Time is now”

Ka Lehmann: *„Mein ehemaliger Eishockey-Nationalmannschaftstrainer fragte mich vor einigen Monaten, welche Musik ich vor einem Spiel höre, um mich mental auf ein Spiel vorzubereiten. Meine Antwort war: Die gibt es leider nicht. Entweder ist der Rhythmus oder der Text schlecht. Ich solle den Text doch selber schreiben, da ich doch als Germanistin und Kolumnenschreiberin bestens mit Worten umgehen könne, sagte er darauf. Er hätte eine Sängerin, mit der er mich bekannt machen würde. Karin Meier – KAJA Musik – ist Mama eines Mädchens und eines Knaben, der im selben Verein Eishockey spielt wie die Kinder meines ehemaligen Eishockey-Nationaltrainers. Verrückt und abenteuerlustig wie ich bin, habe ich darüber nachgedacht. Und es kam Ende Juni 2009 zu einem Treffen mit der Sängerin. Ich bin selber nicht unmusikalisches, spielte 14 Jahre Flöte und fünf Jahre in einem Sax-Quartett, absolvierte die Musikmatur, und freute mich auf dieses Musikabenteuer, zumal ich weiss, dass das Formulieren von Gefühlen und Beschreiben von extremen Situationen eine Stärke von mir ist. Deshalb nahm ich die Herausforderung gerne an, meine Worte in einer Komposition wieder zu finden. Dann ging es mehr oder weniger Knall auf Fall.“*

Im Juni 2009 kam die Idee auf, Ende des Monats bereits das erste Treffen mit der Sängerin, Ende Juli 2009 stand der schweizerdeutsche Text, Anfang September die Komposition, im Oktober wurde produziert, der Text übersetzt und Anfang November 2009 die Stimmen aufgenommen. Im Januar 2010 folgte der letzte Feinschliff.

### 2. Inhalt und Genre von “The time is now”

Kathrin Lehmann: *„Der Song erzählt die Geschichte des berühmten ‚Tag X‘. Wie man sich darauf vorbereitet und freut, endlich sich der Herausforderung zu stellen – zu sehen, ob es sich gelohnt hat zu üben, zu trainieren. Die Herausforderung kann ein Vortrag sein, ein Konzert oder eben auch ein Eishockeyspiel. Der Text beschreibt die Freude daran, sich der Herausforderung zu stellen, aber auch die Angst zu scheitern: Die Panik, dass man im entscheidenden Moment versagt, macht sich breit und man fühlt sich alleine. Nach einem reinen Instrumentalteil meldet sich bei „The time is now“ das Herz zu Wort und gibt einem Mut und das Selbstvertrauen zurück. Wer mit viel Leidenschaft an eine Herausforderung herangeht, wird sie meistern – und sehen, dass man nicht alleine ist, sondern nicht*



*nur das Herz, sondern auch alle Freunde und das Team im entscheidenden Moment für einen da sind.“*

Ka Lehmann beschreibt mit ihrem Text eine Geschichte, die viele Menschen erlebt haben oder erleben. Auch die Sportlerin hat in ihrer außergewöhnlichen Sportkarriere über 15 Jahre viele wichtige Spiele bestritten – und auch nebst dem Eis mit dem Abschließen des Studiums große Herausforderungen angenommen und erfolgreich bestritten.

*Ka Lehmann: „Der Song, der den Rhythmus einer Rock-Hymne hat, soll motivieren und begeistern. Er soll jemanden durch schwierige Momente begleiten und anfeuern zum Glauben, dass mit Mut und Leidenschaft jede Herausforderung zu meistern ist – und dies auch gleichzeitig Spass macht. Wer gut vorbereitet ist, wird Erfolg haben, und seine Aufgabe rocken.“*

### **3. Fakten zu „The time is now“**

Titel: the time is now (Urtext: s isch Zit)

Länge: 3min 58 s

Text: Kathrin Lehmann

Komponist: Paul Etterlin

Produzent: Bernie Staub, Avalon – Music

Sängerinnen: Kathrin Lehmann, Karin Meier KAJA Music

Background-Chor: Frauen Eishockey Nationalteam

Verlag: Hanseatic Musikverlag GmbH & CO.KG

### **4. Stimmen zu “The time is now”**

#### **Kathrin „Ka“ Lehmann (Texterin, Sängerin, Projektleiterin)**

*„Aus einer spontanen Idee wurde Wirklichkeit. Bei meinem ersten Treffen mit Karin Meier - KAJA Music -war mir sofort klar, dass dies ein spannendes und gutes Projekt wird. Karin und ich sind beides Frauen mit viel Drive und lieben verrückte Ideen – und dann ging alles sehr schnell. Ich freue mich sehr, dass ich Karin und durch sie den Komponisten Paul Etterlin und den Produzenten Bernie Staub kennenlernte. Eigentlich ist auch sie im positiven Sinne schuld, dass ich auch eine Leadstimme singe. Sie hat mir Mut gemacht, das Mikrofon zu nehmen und einfach mal rein zu singen. Wir hatten sehr viel Spaß bei der Entstehung des Songs, bei den vielen Telefonkonzerten, die es gab, als wir - sie in Sarmenstorf und ich in Stockholm - via Telefon den Song einübten. Während wir die Zeilen „we are a team“ aufnahmen, kam mir die Idee, meine Mitspielerinnen zu fragen, ob sie nicht auch Lust hätten, bei diesem Song als Background-Chor mitzuwirken. Ich freute mich sehr, dass alle sogleich zusagten. Ich kann es kaum erwarten, wenn wir den Song irgendwann einmal als Team aufführen dürfen.“*

#### **Karin Meier (Sängerin) [www.kajamusic.ch](http://www.kajamusic.ch)**

*„Es ist immer interessant mit jemandem zusammen zu singen, der nicht in der Musikwelt oder im Tonstudio zu Hause ist. Ganz andere Aspekte kommen zum Tragen und ich musste viele Fragen, wie: Warum machst Du das so? beantworten. Ka und ich haben von Anfang an sehr gut harmoniert, sprechen die gleiche Sprache – auch wenn Kathrin Zürichdeutsch und ich das schöne Walliserdeutsch spreche. Wir hatten sehr viel Spass. Ich glaube, das kann man im Song hören. Auch die Spielerinnen als Chor waren super – als ich die Stimmung, die die Spielerinnen im Studio versprühten, spürte, wünschte ich mir manchmal auch ein Teil dieses Teams sein zu dürfen. Darum bin ich stolz, dass ich mit Ka und der Frauennati diesen Song performen kann – und so auch in einer bestimmten Form Teil*



*des tollen Teams bin. Dass ich bei den Olympischen Spielen einer der größten Fans unseres Teams sein werde, verspricht sich ja dadurch auch von selbst, oder?!"*

**Paul Etterlin (Komponist) ([www.pauetterlin.com](http://www.pauetterlin.com))**

*„Karin Meier, für deren neues Album ich ebenfalls die Songs komponiert habe, kam mit dieser Projektidee auf mich zu. Ich war sofort begeistert, zumal mir Ka Lehmann als Sportfan natürlich ein Begriff war. Motiviert legte ich los. Mir war klar, dass es für Powerfrau Ka und ihr Team einen absoluten Powersong brauchte. Ich glaube, dass es mir mit dem treibenden Beat und den rockigen Riffs gelungen ist, einerseits den Text entsprechend umzusetzen, andererseits auch Ka Lehmann und die Schweizer Frauen Eishockey-Nati treffend darzustellen und gebührend anzutreiben.“*

**Bernie Staub, Avalon-Music.ch (Produzent)**

*„Es ist ein spannendes und nicht alltägliches Projekt. Ich erkannte sehr schnell mit wie viel Leidenschaft und Neugier Ka Lehmann ihren Song vorantrieb. Ich merkte auch, dass die Eishockeyspielerinnen aus einem Teamsport kommen, und dass sie es gewohnt sind, Coaching-Anweisungen zu bekommen und auch umzusetzen. Es war eine Freude mit den Spielerinnen zusammen zu arbeiten und in den verschiedenen Stimmen ihre Charakteren herauszuhören. Kathrin Lehmann ließ sich von Karin Meiers Stimme mitreißen und wurde von Mal zu Mal mutiger. Ein tolles Teamwork – ein toller Song!“*

**Gian Gilli (Head of Mission Sport, Swiss Olympic Team Vancouver 2010)**

*„Gute Musik geht unter die Haut. Viele Sportlerinnen und Sportler nutzen Musik um die optimale Wettkampfspannung zu erreichen. Als wir dann den Song hörten, waren wir begeistert. Der Text und der Rhythmus passen sehr gut zum Swiss Olympic Team 2010. Einzigartig ist die Tatsache, dass der Song aus dem Athletenkreis stammt. Mut, Leidenschaft und Energie benötigen wir alle in Vancouver. Der Song wird uns unterstützen, unsere hochgesteckten Ziele zu erreichen. Ich freue mich darauf.“*

**René Kammerer (Headcoach Frauen Eishockeynationalmannschaft)**

*„Was soll ich sagen? Ein toller Song, ein treffender Text, ein umwerfender Chor – ein tolles Team. Es war schön zu sehen, wie alle beim Projekt mitzogen. Kas Singtalent kannte ich bis anhin nur von der Nationalhymne. Jetzt haben wir den richtigen Song für unseren hoffentlich erfolgreichen Weg nach und in Vancouver.“*

**Christine Meier (Swiss Ice Hockey Women 2009, Spielerin des Nationalteams)**

*„Als Ka Lehmann uns ihren Song vorstellte, war ich sogleich begeistert und freute mich, mitzusingen. Mir gefällt der Song, weil der Text so viele Momente beschreibt, die ich selber in der Nationalmannschaft erlebt habe. Auch der rockige Rhythmus gefällt mir. Ich freue mich, dass wir diesen Song als Team performen. Ich war ganz schön aufgeregt, als ich ins Studio kam. Aber es war dann wie bei einem wichtigen Spiel: Die Nervosität verflieg, sobald man im Schuss ist.“*

**Anja Stiefel (Spielerin des Nationalteams)**

*„Ka Lehmann ist bekannt für ihre verrückten Ideen – und auch dass sie sie auch durchzieht. Mit einem Song hätte aber niemand von uns gerechnet – umso cooler ist es, dass er zustande gekommen ist und wir mit dabei sind. Der Song gefällt mir, spornt mich an – „er fägt!“*

**Mel Häfliger (Spielerin des Nationalteams)**

*„Oh ja, wir waren das erste Mal im Aufnahmestudio. Aber gesungen und gerockt wird bei uns im Team viel – nur ohne Mikrofon, was meist von Vorteil ist.*

*Daher war es keine Frage, dass wir beim Song mitrocken. Der Song berührt mich persönlich sehr. Ich sehe mich im Text wieder. Nach meiner schweren Kreuzbandverletzung im Januar 2009 erlebte ich sozusagen die Geschichte, die im Song erzählt wird. Ich ging durch Höhen und Tiefen, hatte immer mein Team um mich, das mich getragen und mich unterstützt hat („all your friends who are standing by“) und jetzt gehen wir nach Vancouver und rocken „because we are here, here to win!“*



## 5. Biografie Kathrin „Ka“ Lehmann

Kathrin Lehmann begann mit 5 Jahren mit dem Eishockey spielen. Mit 14,5 Jahren folgte das erste Aufgebot in die Nationalmannschaft, mit welcher sie mittlerweile 185 Länderspiele absolvierte. Auch auf Clubebene ist Ka Lehmann seit Jahren beständig erfolgreich und gewann bislang drei deutsche und zwei schwedische Meistertitel, sowie den Europacup. Ka ist seit 2007 Captain der Schweizer Eishockey Nationalmannschaft.

Sie war außerdem zehn Jahre Fußballprofi - Ka Lehmann ist die einzige Frau, die sowohl den höchsten Vereinstitel, den Europa-Cup, sowohl im Eishockey (2008 mit AIK Solna) als auch Fussball (2009 mit FCR Duisburg) gewann.

Zudem hat sie einen Magister der Deutschen Literaturwissenschaften, spielt Blockflöte und Tenorsaxophon. Kathrin Lehmann hat ihre eigenen, internationalen Mädchen-Fußball-Camps, ein eigenes Frauen-Eishockey-Camp und organisiert den KA-Cup.com, zudem wird Sie als Referentin von Unternehmen gebucht.

Vor „The time is now“ ist Ka noch nie in einem Aufnahmestudio gestanden – dafür seit es Tschutti (ein Golden Retriever) gibt schon auf vielen Hundespielplätzen.

Kathrin Lehmann, geb. am 27. Februar 1980 in Zürich

[www.kathrinlehmann.com](http://www.kathrinlehmann.com)

## 6. Vita Karin Meier

Karin Meier, geboren im Brig-Glis, im schönen Kanton Wallis, lebt mit Ihrer Familie schon seit einigen Jahren in Sarmenstorf (AG). Bereits schon in jungen Jahren sang sie in kleineren Bands und scheute es nicht, die Musik live auf der Bühne zu leben.

Noch im Alter von 39 Jahren wagte sie sich an eine 4-jährige Gesangsausbildung, welche ihr viele Tore zur Musik öffnete. Sie leitete mehrere Events mit grossem Erfolg und ersang sich unter anderem eine Rolle im Musical Hair in Luzern.

Im Februar 2007 brachte sie – KAJA Music- ihre erste eigene CD „Röichzeichu“ heraus. Die Texte hat Karin in ihrer Muttersprache „Wallisertitsch“ geschrieben. Im Frühling 2010 wird ihr neues Album „365 Täg“ herauskommen

Karin Meier, geb. am 25. September 1963 in Brig-Gils VS

[www.kajamusic.ch](http://www.kajamusic.ch)



**Für weitere Informationen und Rückfragen:**

Betreuende PR-Agentur Ka Lehmann:

PI creative  
**Maria Pinzger**  
[mp@pi-creative.de](mailto:mp@pi-creative.de)  
+49 177 794 81 54

Swiss Olympic  
**Christof Kaufmann**  
[christof.kaufmann@swissolympic.ch](mailto:christof.kaufmann@swissolympic.ch)  
+41 (0)31 359 71 35

**Anfragen ab 10. Februar 2010 bis zum Ende der Olympischen Spiele 2010 bitte an Philipp Steiner (Teamchef Frauen Eishockey)**

Philipp Steiner  
[philipp.steiner@swiss-icehockey.ch](mailto:philipp.steiner@swiss-icehockey.ch)  
+41 79 418 10 18

Nach den Olympischen Spielen bitte alle Anfragen wieder an PI creative. Herzlichen Dank!